



## Quelle

Protestbriefe von Natur- und Vogelschutzverbänden an den Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Juli bis Dezember 1977<sup>1</sup>

### Quelle 1



Milano, 8 luglio 1977  
AG/ff

Egregio Signor  
Presidente del Consiglio  
Comunità Economica Europea  
Rue de la Loi 170  
1048 BRUXELLES (Belgio)

Egregio Signor Presidente,

la Sezione WWF Lombardia, a nome dei suoi oltre diecimila soci, preoccupata per la situazione esistente in Italia relativa all'attuale legislazione venatoria e al progetto di legge Quadro, attualmente in discussione, desidera sollecitare codesto spettabile Consiglio ad esaminare, e a ratificare, la direttiva CEE relativa alla protezione dell'avifauna.

La Sezione WWF Lombardia è conscia della grande importanza delle direttive CEE e ritiene che, visti i grandi interessi economici e politici che condizionano la politica venatoria in Italia, sia indispensabile una presa di posizione autorevole da parte del Consiglio CEE.

La Sezione WWF Lombardia, inoltre, fa propri gli appelli del Parlamento Europeo, e, in considerazione dell'urgenza dell'applicazione delle misure previste dalla direttiva, fa appello al Consiglio affinché quest'ultima entri al più presto in vigore.

La Sezione WWF Lombardia chiede inoltre, in accordo con il parere espresso dal Parlamento Europeo, che i termini per l'emanazione delle disposizioni di diritto interno per conformarsi alla direttiva, vengano ridotti a un anno dalla notifica della direttiva stessa. Tutto ciò perchè riteniamo sia necessario agire rapidamente nell'interesse delle specie minacciate di estinzione o di un'ulteriore decimazione.

Grati per tutto quanto farete, non solo per una politica venatoria più saggia e civile, ma anche nell'interesse stesso dei cittadini europei, inviamo i nostri migliori saluti.

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTES EUROPEENNES N° ENREG. 235833 REQU LE: 26 JUIL 1977 DEST. PRINC.: <b>Van Grevenstein</b> DEST. COP.: .....
--

Il Segretario Generale  
per il WWF Sezione Lombardia  
(Dr. Alberto Guzzi)

*Alberto Guzzi*

Sezione WWF per la Lombardia - Viale Monte Grappa 2 - 20124 MILANO - Tel. 666.810 - ccp 3/30734

N° ARCHIVES: .....

<sup>1</sup> Prises de position concernant la protection des oiseaux sauvages, dir. 79/409/CEC, 2.4.1979, Archiv des Ministerrats der Europäischen Union, Brüssel, Liste Rouge 2789.

Deutsche Übersetzung des Briefes des World Wildlife Fund<sup>2</sup>

[Panda-Logo mit folgender Beschriftung:]  
The World Wildlife Fund (*Englisch*)  
Weltweiter Fond für die Natur (*Italienisch*)  
Lombardei

Mailand, 8. Juli 1977  
AG/ff  
Hochverehrter Herr  
Präsident des Rates  
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
  
Rue de la Loi 170  
1048 Brüssel (Belgien)

Hochverehrter Herr Präsident,

die WWF-Sektion Lombardei, im Namen ihrer mehr als zehntausend Mitglieder, besorgt um die in Italien bestehende Situation bezüglich des Jagdgesetzes und der aktuell diskutierten Vorlage eines Rahmengesetzes, möchte den verehrten Rat bitten, sich mit der Richtlinie der EWG [Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft] bezüglich des Schutzes der Vogelwelt zu befassen und diese zu verabschieden.

Die WWF-Sektion Lombardei ist sich der großen Bedeutung der EWG-Richtlinien bewusst und ist der Ansicht, dass, angesichts der großen wirtschaftlichen und politischen Interessen, die die Jagdpolitik in Italien beeinflussen, es unerlässlich ist, dass der Ministerrat der EWG eine maßgebende Position vertritt.

Die WWF-Sektion Lombardei macht sich außerdem die Appelle des Europäischen Parlaments zu eigen, und angesichts der Dringlichkeit der Anwendung der in der Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen, appelliert sie an den Rat, damit diese raschestmöglich in Kraft trete.

Die WWF-Sektion Lombardei fordert außerdem, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme des Europäischen Parlaments, die Fristen für die Anpassung der Bestimmungen des nationalen Rechts an die Richtlinie, auf ein Jahr nach Inkrafttreten dieser Richtlinie zu reduzieren. All dies [fordern wir], weil wir glauben, dass es nötig ist rasch zu handeln – im Interesse der vom Aussterben oder einer weiteren Dezimierung bedrohten Arten.

Dankbar für alles, was Sie tun, nicht nur für eine weisere und zivilisiertere Jagdpolitik, sondern auch im Interesse der europäischen Bürger selbst, senden wir Ihnen unsere besten Grüße,

[Posteingangsstempel]  
Generalsekretariat des Rats  
der Europäischen Gemeinschaften  
Reg.-Nr. 235833  
Empfangen am 26 Juli 1977  
Empfänger: Van Grevenstein

Der Generalsekretär  
für die WWF-Sektion Lombardei  
(Dr. Alberto Guzzi)  
[Unterschrift]

WWF-Sektion Lombardei – Viale Monte Grappa 2 – 20124 Mailand – Tel. 666.810 – ccp 3730734

---

<sup>2</sup> Die Übersetzung wurde von Jan-Henrik Meyer angefertigt.

Quelle 2

*Presse de presse*

# Komitee gegen den Vogelmord e.V.

Behördlich als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt Mitglied des Welttierschutzbundes  
in Zusammenarbeit mit den Vogelschutzorganisationen in  
Belgien, Holland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Südafrika  
Sektionen: Augsburg, Bad Kreuznach, Berlin, Hannover, Mannheim, München, Paderborn, Würzburg



Komitee gegen den Vogelmord e.V. - Hauptgeschäftsstelle  
Dr. Inge Jaffke, Neuer Wall 26, 2000 Hamburg 36

Sitz: Berlin

Monsieur

Henry S i m o n e t  
Conseil des Ministres  
Rue de la Loi 170  
B r u x e l l e s /Belgien

Hauptgeschäftsstelle:  
Neuer Wall 26  
2000 Hamburg 36  
Telefon 040/36 74 33

Hamburg, den 18.9.1977

Betr.: EG-Richtlinie zum Vogelschutz in Europa.

Monsieur,

nachdem im europäischen Mittelmeerraum, insbesondere in Italien eine neue Vernichtungssaison europäischer Zugvögel durch Jagd und Fang begonnen hat, bitten wir den Ministerrat um vordringliche Verabschiedung der EG-Richtlinie zum Vogelschutz in Europa auf der Grundlage des Kommissions-Beschlusses und unter Berücksichtigung der in Übereinstimmung mit europäischen Vogelschutzverbänden erfolgten Stellungnahme des Europäischen Parlamentes.

Diese Bitte tragen wir auch im Namen der uns angeschlossenen und mit uns kooperierenden Verbände vor.

Mit freundlichem Gruß  
KOMITEE GEGEN DEN VOGELMORD e.V.

SECRETARIAT DU CONSEIL
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
N° ENREG. 237912
REÇU LE: 23 SEP 1977
DEST. FROM: Van Grevenstein
DEST. CC: _____
_____
N° ARCHIVES: _____

Präsident: Dr. Sylvester R. Drexler, Augsburg; geschäftsführende Vizepräsidentin: Dr. Inge Jaffke, Hamburg

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Postscheckkonto Berlin-West 740-105 „Rettet

gem. Genehmigung Nr. 600/4096 Finanzamt für Körperschaften, Berlin

die Vogelwelt"

Quelle 3



*Zoologische Gesellschaft von 1858  
Frankfurt a.M.*

Zoologische Gesellschaft von 1858 e.V., 6 Frankfurt/Main 1, Alfred-Brehm-Platz 16

Monsieur  
Henri Simonet  
Conseil des Ministres  
Rue de la Loi 170

B - 1000 Bruxelles

PRÄSIDENT:  
PROF. DR. DR. B. GRZIMEK

Frankfurt am Main, 29.9.1977  
Az./ref.: X/gf  
Telefon: 0611-212 4410

VORSTAND:  
JR. KARL KLASSEN  
PRÄSIDENT DER DEUTSCHEN  
BUNDESBANK  
BRUNO H. SCHUBERT  
GENERALKONSUL  
DR. RICHARD FAUST  
DIREKTOR DES ZOOLOGISCHEN  
GARTENS FRANKFURT  
PRIV.-DOZ. DR. ROSL KIRCHSHOFER

Sehr geehrter Herr Simonet,

wir bitten dringend, daß der Ministerrat die EG-  
Richtlinien zum Vogelschutz in Europa recht schnell  
verabschiedet, wie das der Stellungnahme des Europä-  
schen Parlamentes entspricht.

KURATORIUM:  
WILLY BRANDT  
ALTBUNDESKANZLER  
FRITZ I. DIETZ, KONSUL  
PRÄSIDENT DER INDUSTRIE-  
UND HANDELSKAMMER  
PROF. DR. WALTER HALLSTEIN  
DR. HELMUT KOHL  
MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES  
RHEINLAND-PFALZ  
DR. JUR. REINHOLD KURTH  
LEITENDER DIREKTOR DER  
STADTSPARKASSE FRANKFURT/M.  
PROF. DR. DR. KONRAD LORENZ  
DR. MARTIN NIEMÖLLER  
KIRCHENPRÄSIDENT A. D.  
PROF. DR. ERWIN STEIN  
UNDESVERFASSUNGSRICHTER I. R.  
DR. ING. E. H. FELIX WANKEL  
PROF. DR. ERICH WELTER  
DR. GEORG A. ZINN  
HESS. MINISTERPRÄSIDENT A. D.

Mit freundlichen Grüßen

(Bernhard Grzimek)

Ceterum censeo  
progeniem hominum  
esse deminuendam

TELEFON: 0611 - 212 44 10

KONTEN:  
NR. 5115-608 POSTSCHECKKONTO  
FRANKFURT/M., BLZ 500 100 60  
NR. 30513 8 EFFECTENBANK  
WARBURG AG, BLZ 501 207 17  
NR. 3-02236-5 BERLINER  
HANDELS- UND  
FRANKFURTER BANK FRANKFURT/M.,  
BLZ 500 101 11  
NR. 69-12265 COMMERZBANK AG,  
FRANKFURT/M., BLZ 500 400 00

KONTEN FÜR DIE AKTION  
„HILFE FÜR DIE BEDROHTE TIERWELT“  
NR. 47-601 POSTSCHECKKAMT  
FRANKFURT/M., BLZ 500 100 60  
NR. 80002 STADTSPARKASSE  
FRANKFURT/M., BLZ 500 501 02  
NR. 35556.9 EFFECTENBANK  
WARBURG AG, FRANKFURT/M., BLZ 501 207 17  
NR. 2400.440 POSTSCHECKKONTO  
ÖSTERR. POSTSPARKASSE/WIEN

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTES EUROPEENNES N° ENREG. 238.372 RECU LE: 3-OCT 1977 DEST. PRINC.: Van Grevenstein DEST. COP.: N° ARCHIVES:
--

Rückantwort nur möglich bei Angabe unseres Diktatzeichens

Quelle 4

**Deutscher Bund für Vogelschutz  
Verband für Natur- und Umweltschutz**

Kreisverband Lahn-Dill im Landesverband Hessen e. V.



Kreisverbandsvorsitzender Alfred Görlach, Kellereigasse 1, 6301 Pohlheim 4

Monsieur  
Henri Simonet  
Conseil des Ministres  
Rue de la Loi 17p

B - 1000 Brüssel

Vorsitzender: Alfred Görlach  
Kellereigasse 1  
6301 Pohlheim 4

Telefon: (0 60 04) 22 57

Bankkonto: Kreis- und Stadtparkasse, 6330 Wetzlar  
(BLZ 515 500 35), Konto-Nr. 21 002 506

- 1.765.3 p.d.p

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		Gö/KV	20.12.77

Betr.: EG - Richtlinie zum Schutze der Zugvögel,

Sehr geehrter Herr Simonet,

hiermit bitten wir Sie, möglichst schnell das längst überfällige Gesetz zum Schutze der europäischen Zugvögel herbeizuführen.

Der Schutz der Zugvögel ist ohnehin kaum gewährleistet; am wenigsten oder überhaupt nicht in Italien von dem wir auch diesbzgl. keinerlei Abhilfe erwarten können. Das hat die Erfahrung gelehrt.

Da wir eine "EG" sind, sollte es selbstverständlich sein, daß für den Vogelschutz im allgemeinen, dem Zugvogelschutz im besonderen, eine EG-Richtlinie, die an der Praxis orientiert sein muß, geschaffen wird.

Hier sind Sie mit zuständig!

Wir hoffen auf eine baldige Verabschiedung der Richtlinien für Vogelschutz in Europa und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

(Görlach)

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTES EUROPEENNES N° ENREG. 241684 RECU LE: 27 DEC 1977 DEST. PRINC.: ..... Van Grevenstein DEST. COP.: ..... ..... N° ARCHIVES: .....
---

---

Protestbriefe von Natur- und Vogelschutzverbänden an den Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Juli bis Dezember 1977. In: Themenportal Europäische Geschichte (2013), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2013/Article=589>>.

Auf diese Quelle bezieht sich ein einführender und erläuternder Essay von Meyer, Jan-Henrik: Zivilgesellschaftliche Mobilisierung und die frühe europäische Umweltpolitik. Die Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Gemeinschaften von 1979. In: Themenportal Europäische Geschichte (2013), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2013/Article=588>>.